



Dietmar Pfennighaus

Die Seminare

An wen richten sich die Seminare?

Diese Seminare stehen für alle Interessierten offen, die ...

- ... mit immer noch mehr Sicherheit und Vertrauen durchs Leben gehen möchten
- ... die damit rechnen können, dass in uns, den anderen und unseren Beziehungen Ressourcen schlummern, die noch mehr genutzt werden können.
- ... die glauben, das Gott Gutes für uns im Sinn hat und uns auf einem lebenslangen Weg der Versöhnung unterstützt
- ... die sich auch auf sehr wirkungsvolle, erfahrungsorientierte und etwas ungewohnte Methoden einlassen

Es sind also keine Vorkenntnisse erforderlich sondern lediglich die innere Bereitschaft, sich auf eine Erweiterung der Perspektive einzulassen.

Welche Werte bestimmen die Atmosphäre der Seminare?

Ressourcen- und Lösungsorientiert:

Es werden – ohne sich an Problembeschreibungen aufzuhalten – zielstrebig nach ungenutzten Ressourcen und Lösungen gesucht.

Spielerisch: Bei den einzelnen Schritten wird eine Leichtigkeit angestrebt, die durch Humor unterstützt wird.

Respektvoll: Es ist jedem völlig freigestellt, inwieweit er/sie sich gerade auf einen praktischen Schritt einlassen will. Niemand wird zu irgendetwas gedrängt

Wertschätzend, ja wertungsfrei: Niemand wird in der Umsetzung der Möglichkeiten beurteilt. Es gibt kein besser oder schlechter und kein richtig oder falsch, sondern jede/r tut es so, wie es ihm / ihr entspricht und möglich ist. Auf diesem Fundament ist Wertschätzung etwas ganz selbstverständliches.

Geschützt: Die persönlichen Schritte kann jede/r für sich vollziehen, so dass sich keiner vor der Gruppe offenbaren muss.

Ganzheitlich: Unser Körper kennt oft die Antwort auf die Fragen, die wir durch alle Überlegungen nicht lösen können. Deshalb nutzen wir z.T. etwas ungewohnte Wahrnehmungsmöglichkeiten, die Gott uns anvertraut hat.

Praktikabel: Sie erhalten eine Box mit Erinnerungskarten, die Ihnen nach dem Seminar hilft, den persönlichen Einsichten im Alltag nachzugehen.

Freiheit: Da das Programm sehr intensiv ist, kann sich jede/r frei entscheiden, ob er/sie sich zu bestimmten Kurseinheiten herauszieht, um die bisher gewonnenen Eindrücke erst mal verdauen zu können

Wie wird in den Seminaren methodisch vorgegangen?

Diese Seminare sind nicht von reiner Wissensvermittlung in Referaten bestimmt sondern geprägt von Erfahrungen. Die TeilnehmerInnen werden bei jeder Einheit nach einer kurzen thematischen Einführung durch Übungen geführt, die ganz einfach sind. Da man quasi nichts falsch machen kann, ist es möglich, diese Schritte spielerisch zu vollziehen. Jede/r entscheidet, inwieweit er/sie sich emotional auf das angesprochene Thema einlassen will. Es werden unterschiedliche systemische Instrumente eingesetzt. Auch die Fähigkeit jedes Menschen, zur Veranschaulichung von Zusammenhängen einem Platz nachzuspüren, wird genutzt. Aufstellungen gehören NICHT zum Seminarprogramm.